

Begehrenliste RVKZ im Fahrplanverfahren 2020-2021

	VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG
2 VBG	Begehren
	<p>Linie 781 & 787</p> <p>Die Freude über die zweite Buslinie wich nach der Fahrplanänderung der Ernüchterung. Die beiden Busse fahren fast gleichzeitig beim Bahnhof Oerlikon ab. Das hat auch meistens zur Folge das ein Bus überfüllt ist (weil alle in den ersten Bus steigen, da die beiden Linien chronisch zu spät kommen) und der andere halb leer fährt. Hinsichtlich den grossen Bauvorhaben, wäre hier eine Anpassung sinnvoll.</p>
	Haltung MVU
	<p>Die Linie 787 ist auf die Anschlüsse der S-Bahnen am Bahnhof Dietlikon ausgerichtet. Deshalb können die Abfahrtszeiten der Linie 787 nicht verschoben werden. Handlungsspielraum besteht bei der Linie 781. Die VBG schlägt vor die Abfahrtszeiten der Linie ab Oerlikon wie folgt anzupassen:</p> <p>Mo-Fr: 9-16 Uhr: ca. 4 Min. früher abfahren Sa: 9-20 Uhr: ca. 4 Min. später abfahren So: 10-20 Uhr: ca. 7 Min. früher abfahren</p> <p>Bei der gesamten Thematik der Verteilung der Abfahrtszeiten gilt es folgende Aspekte zu berücksichtigen:</p> <p>Am Werktag verkehrt die Linie 781 tagsüber im 10 Min.-Takt und die Linie 787 im 15 Min.-Takt. Es wird hier immer Kurse geben die nahe beieinanderliegen.</p> <p>Während den Randzeiten (Mo-Fr nach 20 Uhr, Sa: 6-9 Uhr, 20-24 Uhr, So: 6-10 und 20-24 Uhr) ist eine Verschiebung der Abfahrtszeiten der Linie 781 nicht möglich, da die Linien 768 und 781 miteinander verknüpft sind, und ohne den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs kein Handlungsspielraum besteht. Der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs würde Zusatzkosten von ca. 0.2 Mio. CHF verursachen. Diese finanziellen Mittel stehen im Fahrplanverfahren 20/21 nicht zur Verfügung.</p>
	Haltung RVK
	Das Begehren wird unterstützt.
47 VBG	Begehren
	<p>Linie 781 & 787</p> <p>Bitte die Fahrpläne der Buslinien 787 und 781 so aufeinander abstimmen, dass auf der gemeinsamen Strecke zwischen Genossenschaftsstr. und Bahnhof Oerlikon in regelmässigen Abständen ein Bus kommt, und nicht wie im Moment zwei hintereinander und dann für lange Zeit nichts. Das gilt vor allem am Sonntag und Abends, wenn die Busse nur alle 15 min oder seltener fahren.</p>
	Haltung MVU
	<p>Die Linie 787 ist auf die Anschlüsse der S-Bahnen am Bahnhof Dietlikon ausgerichtet. Deshalb können die Abfahrtszeiten der Linie 787 nicht verschoben werden. Handlungsspielraum besteht bei der Linie 781. Die VBG schlägt vor die Abfahrtszeiten der Linie ab Oerlikon wie folgt anzupassen:</p> <p>Mo-Fr: 9-16 Uhr: ca. 4 Min. früher abfahren Sa: 9-20 Uhr: ca. 4 Min. später abfahren So: 10-20 Uhr: ca. 7 Min. früher abfahren</p> <p>Bei der gesamten Thematik der Verteilung der Abfahrtszeiten gilt es folgende Aspekte zu berücksichtigen:</p> <p>Am Werktag verkehrt die Linie 781 tagsüber im 10 Min.-Takt und die Linie 787 im 15 Min.-Takt. Es wird hier immer Kurse geben die nahe beieinanderliegen.</p>

	<p>Während den Randzeiten (Mo-Fr nach 20 Uhr, Sa: 6-9 Uhr, 20-24 Uhr, So: 6-10 und 20-24 Uhr) ist eine Verschiebung der Abfahrtszeiten der Linie 781 nicht möglich, da die Linien 768 und 781 miteinander verknüpft sind, und ohne den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs kein Handlungsspielraum besteht. Der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs würde Zusatzkosten von ca. 0.2 Mio. CHF verursachen. Diese finanziellen Mittel stehen im Fahrplanverfahren 20/21 nicht zur Verfügung.</p>
	<p>Haltung RVK</p>
	<p>Das Begehren wird unterstützt.</p>
101 VBG	<p>Begehren</p>
	<p>Linie 781 & 787</p> <p>Ich verstehe nicht ganz, wieso die beiden Buslinien insbesondere am Wochenende genau gleichzeitig fahren müssen. Zumindest in Oerlikon gibt es so viele verschiedene Anschlüsse nach Zürich, dass mich "die Erreichung eines Anschlusses" nicht wirklich überzeugt. Auf der anderen Seite würde der versetzte Betrieb eine Verdoppelung der Frequenz bedeuten, was gerade am Wochenende doch ein erheblicher Komfortgewinn für den Bereich darstellt, auf dem die Linien parallel geführt werden.</p> <p>Ich bitte Sie daher, den Versetzten Betrieb in den Zeiten niederer Frequenz noch einmal in Betracht zu ziehen. Und falls es ein gutes Argument für den Status Quo gibt, wäre ich sehr interessiert, den in Erfahrung zu bringen.</p>
	<p>Haltung MVU</p>
	<p>Die Linie 787 ist auf die Anschlüsse der S-Bahnen am Bahnhof Dietlikon ausgerichtet. Deshalb können die Abfahrtszeiten der Linie 787 nicht verschoben werden. Handlungsspielraum besteht bei der Linie 781. Die VBG schlägt vor die Abfahrtszeiten der Linie ab Oerlikon am Wochenende wie folgt anzupassen:</p> <p>Sa: 9-20 Uhr: ca. 4 Min. später abfahren So: 10-20 Uhr: ca. 7 Min. früher abfahren</p> <p>Während den Randzeiten am Wochenende (Sa: 6-9 Uhr, 20-24 Uhr, So: 6-10 und 20-24 Uhr) ist eine Verschiebung der Abfahrtszeiten der Linie 781 nicht möglich, da die Linien 768 und 781 miteinander verknüpft sind, und ohne den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs kein Handlungsspielraum besteht. Der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs würde Zusatzkosten von ca. 0.1 Mio. CHF verursachen. Diese finanziellen Mittel stehen im Fahrplanverfahren 20/21 nicht zur Verfügung.</p>
	<p>Haltung RVK</p>
	<p>Das Begehren wird unterstützt.</p>
106 VBG	<p>Begehren</p>
	<p>Linie 781</p> <p>Der Takt ist nicht auf die Linie 94 abgestimmt, die sich ein Teil der Strecke teilt in der Hagenholzstrasse.</p>
	<p>Haltung MVU</p>
	<p>Haltung VBG zu Linie 781</p> <p>Die Linie 781 teilt sich mit der Linie 94 keine Strecke.</p> <p>Evtl. meint der Begehrenssteller die Linie 787 und 94, die sich auf der Überlandstrasse zwischen Aubrücke und Glatt die Strecke teilen. Eine Verschiebung der Fahrplanlage der Linie 787 ist nicht möglich, da diese auf die S-Bahn Anschlüsse am Bahnhof Dietlikon ausgerichtet ist. Evtl. kann aber die Fahrplanlage der Linie 94 verschoben werden.</p> <p>Haltung VBZ zu Linie 94</p> <p>Die Fahrplanlage der Linie 94 ist in erster Linie dem betrieblichen Zwang am Bhf. Oerlikon unterworfen, indem dort keine Wendezeit abgewartet werden kann. Der ankommende Bus der Linie 94 muss sofort wieder zurückfahren, um ab Bhf. Oerlikon die Linien 11, 61 und 62 nicht zu behindern. Des Weiteren ist die Linie 94 so gelegt, dass sie im gemeinsamen Ab-</p>

	schnitt mit den Linien 61/62 zwischen Bhf. Oerlikon und Aubrücke nicht gleichzeitig verkehrt. Zu den meisten Tageszeiten ergibt sich dadurch zufällig aber auch eine zur Linie 787 versetzte Fahrplanlage (allerdings kein exakter Takt). Den Antrag, die Linie 94 zu schieben, lehnen die VBZ ab.
	Haltung RVK
	Über dieses Begehren wird nicht abgestimmt.